

# WEM GEHÖRT HAMBURG?

Wissen Sie, wem Ihr seltsam es klingt: Sehr viele Eigentümer ihrer Wohnung keine Privatperson ist, sondern Oder weil sie nur mit dem Verwalter in Kontakt stehen. „Während Mieter sich vor den Vermietern quasi nackt ausziehen müssen, was Einkommen, Arbeitgeber oder Schufa betrifft, bleibt oft völlig offen, wer der wahre Vermieter ist. Da herrscht

Haus gehört? So Mieter kennen den nicht. Oft, weil es eine anonyme Firma.

## Mehr Transparenz auf dem Mietwohnungsmarkt

Journalisten von Correctiv und *Hamburger Abendblatt* starten das Rechercheprojekt „Wem gehört Hamburg?“

Von Justus von Daniels und Anna Salewski

dig sind, wichtig zu wissen, wem auf dem Wohnungsmarkt was gehört und wie sich die Lage auf dem Wohnungsmarkt entwickelt“, so Chychla.

Bei dem Rechercheprojekt sind die Journalisten auf die Hilfe der Mieter angewiesen. Die beiden Redaktionen haben die Internetseite [wem-gehoert-hamburg.de](http://wem-gehoert-hamburg.de) ins Leben gerufen, auf der Bürger mitrecherchieren können. Jeder Mieter kann dabei helfen, mehr über die Eigentümer dieser Stadt herauszufinden.



Wem gehören die Wohnungen, in denen Hamburgs Bürger leben? Diese Frage will ein umfangreiches Rechercheprojekt in den nächsten Monaten beantworten. Foto: Correctiv

große Intransparenz – obwohl Mietverhältnisse oft länger halten als Ehen. Wir wollen, dass jeder Mieter in Hamburg erfährt, wer sein Vermieter ist“, fordert Siegmund Chychla, Vorsitzender des Mietervereins zu Hamburg. Deshalb unterstützt der Mieterverein das Projekt „Wem gehört Hamburg?“ des gemeinnützigen Recherchezentrums Correctiv und des *Hamburger Abendblatts*. Mit ihrer Untersuchung zu den Eigentumsverhältnissen in Hamburg wollen die Journalisten mehr Transparenz auf dem Wohnungsmarkt schaffen.

Warum ist das wichtig? Weil Mieter sich zum Beispiel nur informieren können, wo die eigene Mietkaution liegt oder wie es um die Bonität ihres Vermieters steht, wenn sie auch wissen, wer der Vermieter ist. Auch wenn es Probleme gibt, etwa bei Modernisierungen oder Mieterhöhungen, wird die Information über den Eigentümer für den Mieter relevant – und ist oft gar nicht so einfach herauszufinden. „Manchmal dauert es Wochen, bis man im Fall von Streitigkeiten herausbekommt, wer der Vermieter ist“, erklärt Chychla. Viele Hausverwaltungen würden sich schlicht weigern, diese Information weiterzugeben, sodass Mieter erst mithilfe des Mietervereins den Anspruch auf Bekanntgabe des Vermieters gerichtlich durchsetzen müssen. „Abgesehen davon, ist es nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für politische Entscheidungsträger, die für die nachhaltige Stadtentwicklung zustän-

Ab April laden Correctiv und das *Hamburger Abendblatt* Mieter ein, gemeinsam mit ihnen zu recherchieren. Dann wird die Internetseite um neue Funktionen erweitert und eine großangelegte Datenrecherche beginnt. Mieter können online mitteilen, wer der Eigentümer ihrer Mietwohnung ist. Wenn sie diesen nicht kennen, helfen die Journalisten ihnen dabei, ihn zu ermitteln.

Wer sich online für den Newsletter anmeldet, wird laufend über den Fortgang des Projekts und über neue Veröffentlichungen informiert. Denn das *Hamburger Abendblatt* und Correctiv berichten in einer Serie über den Immobilienmarkt: Was sich in Hamburg verändert, wie sich Vermieter verhalten, welche Finanzinvestoren in den Wohnungsmarkt drängen. Und wer von der Intransparenz auf dem Immobilienmarkt profitiert. ■

### Lernen Sie „Wem gehört Hamburg?“ näher kennen

In den kommenden Wochen findet eine Reihe von Veranstaltungen statt, die sich mit dem Wohnungsmarkt in Hamburg beschäftigen. Auf der Internetseite [wem-gehoert-hamburg.de](http://wem-gehoert-hamburg.de) finden Interessierte alle Termine und Informationen zum Projekt und den Beteiligten.

Correctiv verlegt einen Teil der Redaktion im April ins Herz der Stadt. Sie können die Reporter unter der Woche spontan im Stadtteilzentrum KÖLIBRI in St. Pauli besuchen: **Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg.**

